

Vorsicht: 25I-NBOMe verkauft als 25C-NBOMe

Name	Unbekannt
Grösse	10.3 x 10.0 mm
Farbe	Blau, Schwarz, Rot
Inhaltsstoffe	25I-NBOMe*HCl: 821.2 µg Amphetamin*HCl: 128.9 µg Mindestens 5 Syntheseverunreinigungen
Bemerkungen	Bitterer Geschmack beim Konsum!
Getestet in	Zürich (DIZ), 14. August 2020



Risikoeinschätzung

Dieser als 25C-NBOMe verkaufte Filz enthält kein 25C-NBOMe, sondern **eine hohe Dosis 25I-NBOMe** (Dosierungen ab 800 µg werden als sehr stark beschrieben) sowie eine kleine Dosis Amphetamin und mindestens fünf verschiedene Syntheseverunreinigungen.

25I-NBOMe **steht im Zusammenhang mit mehreren Todesfällen weltweit**. Bedenklich ist, dass die Aufnahme und der Abbau dieser Substanz von Person zu Person sehr unterschiedlich ausfallen kann. 25I-NBOMe wirkt direkter und schneller wenn es sublingual (unter der Zunge) über die Schleimhäute aufgenommen wird. Wenn die Substanz oral (geschluckt) eingenommen wird, kann es zu einer schwächeren und/oder zeitlich verzögerten Wirkung kommen. Dadurch besteht ein Überdosierungsrisiko.

Aufgrund der schwierigen Handhabung, aber auch da die Substanz kaum erforscht ist, raten wir vom Konsum von NBOMe-Verbindungen ab!

Beim Amphetamin handelt es sich höchstwahrscheinlich um eine Schmierkontamination im Minigrip. In der vorliegenden Menge ist keine Wirkung zu erwarten und riskante Wechselwirkungen sind auszuschliessen.

Das Vorhandensein von Syntheseverunreinigungen deutet auf eine unsachgemässe Herstellung hin. Es bedeutet ein zusätzliches, unbekanntes Gesundheitsrisiko. Bezüglich Risiken, Nebenwirkungen und eventuellen Wechselwirkungen mit 25I-NBOMe liegen keine Informationen vor.

NBOMe-Verbindungen wurden in der Vergangenheit immer wieder falschdeklariert als LSD-Filze verkauft.

Die nachfolgend aufgeführten Informationen zu 25I-NBOMe sollten nur als Orientierungshilfe dienen und sind keine gesicherten Informationen. Diese Informationen stammen aus subjektiven Wahrnehmungen von Konsumierenden.

Infos zu 25I-NBOMe

Substanz: 25I-NBOMe gehört zur Stoffgruppe der Phenethylamine und ist ein Derivat von 2C-I.

Dosis: bis 700 µg, Dosen ab 700 µg werden als sehr stark bezeichnet.

Wirkungseintritt / Wirkdauer: sublingual nach ca. 15 bis 120(!) Min. / sublingual 6-10 Std. (Die Wirkung von 25I-NBOMe kann bei sehr hohen Dosierungen 12 Stunden oder länger anhalten)

Wirkung: 25I-NBOMe ist ein hochpotentes, stimulierend-wirkendes Halluzinogen. Die Wirkung ist sehr stark von Dosis, Set und Setting abhängig. Als Halluzinogen intensiviert und verfremdet 25I-NBOMe deine Sinneswahrnehmungen und das Raum-Zeit-Empfinden verändert sich stark. Konsumierende berichten von einer LSD-ähnlichen, jedoch weniger intensiven Wirkung. Es wird von euphorisierenden, aphrodisierenden und emphatiesteigernden Effekten berichtet.

Risiken: Neben den halluzinogen-typischen Risiken (Angstzustände, Panik, Paranoia etc.) weisen verschiedene Meldungen darauf hin, dass beim Konsum dieser Substanz der Grat zwischen einer erwünschten Dosisierung und einer Überdosierung, welche medizinisch behandelt werden muss, sehr klein ist. Es gibt weltweit mehrere dokumentierte Fälle in denen die Einnahme hoher Dosierungen 25I-NBOMe und/oder Mischkonsum mit anderen Substanzen zu Organversagen und anderen tödlichen Vergiftungserscheinungen führte, selbst bei Menschen die nicht durch Krankheiten vorbelastet waren.

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste maximal einen Viertel oder einen Drittel Filz an, da Filze in sehr unterschiedlicher Dosierung im Umlauf sind.
- Aufgrund der komplexen Substanzaufnahme, des unterschiedlichen Wirkungseintrittes und der unterschiedlichen Wirkungsentfaltung sollte bei 25I-NBOMe nie nachdosiert werden.
- Verzichte auf Mischkonsum mit Medikamenten und anderen psychoaktiven Substanzen
- Warte nach der Einnahme 3 Stunden, da immer wieder auch Filze mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Akzeptiere wenn die Wirkung zu Ende geht.